

Den Anfang wagen

die Eingewöhnungsphase in der Krippe



„Kinder brauchen Wurzeln und Flügel.

Wurzeln,
um zu wissen,
wo sie herkommen und
Flügel,
um die Welt zu erkunden.“

Ziel der Eingewöhnung für Sie und Ihr Kind:

- Sicherheit gewinnen
- Sich wohl und geborgen fühlen
- Im eigenen Tempo ankommen können
- Vertrauen zur pädagogischen Fachkraft haben

Was gibt Ihrem Kind Sicherheit:

- Die "sichere Basis" Mama/Papa
- Vertrauen (Mama/Papa hat sich verabschiedet, ich werde wieder abgeholt, die Erzieherin mag mich!)
- Vertrautes (Kuscheltier, Lieblingsspielzeug, die von Mama/Papa gerichtete Brotzeit, Ich-Buch)
- Wiederkehrende (Abschieds-) Rituale
- Das behutsame Kennenlernen von Erzieherinnen, Kindern und den Räumlichkeiten der eigenen Gruppe
- Das sensible Gewöhnen an die neue Bezugsperson (Erzieherin). Absprachen zwischen Ihnen als Eltern und der Bezugserzieherin

Damit Ihr Kind die Erzieherin in der Krippe als neue Bezugsperson kennen und akzeptieren lernt, sind uns folgende Schritte zur Eingewöhnung wichtig:

Grundphase:

In der ersten Woche wird das Kind mindestens an drei aufeinanderfolgenden Tagen mit Ihnen gemeinsam bei uns sein. Am besten immer zur gleichen Zeit, für einen Zeitraum von etwa einer Stunde.

So kann die Erzieherin einen Kontakt aufbauen und das Kind fängt an sich wohl zu fühlen.

Trennungsphase:

Am vierten bis sechsten Tag bleiben Sie 45 Minuten mit Ihrem Kind in der Gruppe und verabschieden sich dann von ihm. Sie verweilen aber im Kindergarten (in einem Nebenraum). Nach 5 - 15 Minuten holen Sie Ihr Kind ab und nehmen es mit nach Hause.

So bekommt es ein Gefühl für das Weggehen, aber auch für das Wiederkommen.

Es kann sein, dass Ihr Kind protestiert. Dann werden wir versuchen, es zu beruhigen und aufzufangen. Wenn sich Ihr Kind nicht beruhigen lässt, werden wir Sie zurückholen.

Stabilisierungsphase:

Sollte sich Ihr Kind weiter gelassen in sein Spiel vertiefen, kann die Trennungszeit weiter ausgedehnt werden.

Das gilt auch, wenn das Kind zu weinen beginnt, sich aber rasch und dauerhaft von der Erzieherin beruhigen lässt.

So werden wir den Prozess der Eingewöhnung stufenweise steigern, solange bis Ihr Kind uns als sichere Bezugsperson akzeptiert hat.

Ab einer Stunde Trennungszeit können Sie die Kita verlassen, sollten aber **jederzeit** telefonisch erreichbar sein.

Was uns noch wichtig ist:

Der Abschied von Ihrem Kind sollte deutlich und nicht unnötig in die Länge gezogen werden. Kinder reagieren auf einen kurzen Abschied mit weniger Stress.

Nicht alles ist planbar!

Wenn Sie zufrieden sind, wird der Einstieg ihrem Kind erleichtert. Sollten Sie in irgendeiner Form ein ungutes Gefühl haben, sprechen Sie uns bitte an. Vielleicht klappt etwas nicht wie erhofft, dann suchen wir gemeinsam nach einer Lösung.

Du bist willkommen!

So wie du bist!

Du bist uns anvertraut!

Bei uns darfst du dich wohlfühlen!

Wir behüten dich!

Wir sind für dich da!

Wir nehmen dich, deine Wünsche,
deine Sorgen und Nöte ernst!

Du bist willkommen!

Katholischer Kindergarten St. Josef
Bütthard

Simmringer Straße 26

97244 Bütthard

Tel. 09336/522

post@kiga-buetthard.de

Kontakt:

Einrichtungsleitung: Eva-Maria Stöhr

Stellv. Leitung Krippe: Beate Michel

Stellv. Leitung Kiga: Caterina Caprano

Mäusenest:

Gruppenleitung: Jennifer Stolz

Kinderpflegerin: Heike Stenke

Praktikantin: Hannah Behringer

Schmetterlingsgruppe:

Gruppenleitung: Beate Michel

Kinderpflegerin: Silke Walther